



2. Hamburger Bilingualer Fachtag

Was ist Sache in Bili?

Die Perspektive des Sachfachs im bilingualen Unterricht

Samstag, 18. Februar 2017, 10:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung: Veranstaltungs-Nr. 1711A0101

INHALT, IMPRESSUM

INHALT

Grußwort	3
Programmübersicht	4
Programminformationen	5
Organisatorische Hinweise	10
Anmeldung und TIS	12
Fax-Anmeldung	14

IMPRESSUM

Herausgeber

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Druck: Flyeralarm GmbH, Würzburg

Redaktion: Martin Eckeberg

Layout/Schlussredaktion

Hanne Teßmer, Anja Seddig
Titel: Martin Eckeberg

Hamburg: 2017

Auflage: 2000 Stück

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck darf nur mit Zustimmung der Redaktion erfolgen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor fast 2 Jahren, im März 2015, fand der 1. Bilinguale Fachtag zum Thema „Scaffolding“ in Hamburg statt – und das Interesse bei Ihnen war groß. Ihre Rückmeldungen zeigten, dass Sie den Eingangsvortrag inspirierend fanden und die Workshops wichtige Impulse gaben. Viele von Ihnen nutzten darüber hinaus die Gelegenheit, sich weiter zu vernetzen und miteinander über inhaltliche und fachdidaktische Fragestellungen zu diskutieren.

Ihr Interesse hat uns ermutigt, den 2. Bilingualen Fachtag zu planen. Dieses Mal wollen wir die Inhaltsebene des bilingualen Unterrichts ins Zentrum rücken.

Wir freuen uns, dass sich Professor Dr. Andreas Bonnet von der Universität Hamburg bereit erklärt hat, den Eingangsvortrag zu halten. In seinem Vortrag wird Professor Bonnet sich mit dem impliziten Wissen von CLIL-Lehrkräften, den sogenannten *beliefs*, auseinandersetzen, die das Handeln im Unterricht beeinflussen. Der Fokus wird hierbei auf der Frage nach der eigenen Verortung im Spannungsfeld von Sache und Sprache im bilingualen Unterricht liegen.

In den folgenden praxisorientierten, sachfachbezogenen Workshops werden Unterrichtseinheiten vorgestellt, in denen die Vermittlung der sachfachlichen Inhalte besonders gut gelingt und die gleichzeitig so angelegt sind, dass die Fremdsprache keine Hürde darstellt, sondern eine Bereicherung.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die tatkräftige Vorbereitungsgruppe, insbesondere an Imke Stahlmann und Inga Robinson, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, dieses vielfältige Programm für Sie zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen und uns eine anregende und folgenreiche Tagung.



Martin Eckeberg, Referatsleiter Sprachen (LIF 11)
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

SAMSTAG, 18. FEBRUAR 2017

09:30 – 10:00 Uhr

Ankommen und Einchecken
vor Raum 101, 1. Stock

10:00 Uhr

Begrüßung zum 2. Hamburger
Bilingualen Fachtag

10:15 – 11:00 Uhr

1-01 Eröffnungsvortrag
Prof. Dr. Andreas Bonnet,
Universität Hamburg

11:15 – 13:15 Uhr

Parallele Workshops 2-01 bis 2-07

13:15 – 14:15 Uhr

Mittagspause

Fach-Ausstellung

In der Mittagspause können Sie
die Zeit nutzen, das Angebot der
Schulbuchverlage kennenzulernen.

14:15 – 16:15 Uhr

Parallele Workshops 3-01 bis 3-08

16:15 – 17:00 Uhr

4-01 Austausch und Ausklang
Hier bekommen Sie die Möglichkeit,
sich über die Inhalte der Workshops
und die Herausforderungen des
bilingualen Sachfachunterrichts aus-
zutauschen. Sie haben Gelegenheit,
sich untereinander weiter zu vernetzen,
offene Fragen zu besprechen und ein
Feedback zur Veranstaltung zu geben.

Fach-Ausstellung

Während des Ausklangs können Sie
die Zeit nutzen, das Angebot der
Schulbuchverlage kennenzulernen.

FACH-AUSSTELLUNG

Folgende Verlage finden Sie auf dem
2. Bilingualen Fachtag:

Cornelsen Schulverlage GmbH
Ernst Klett Verlag GmbH
Helbling Verlag GmbH
Lehrmittelservice H. Kienast
Mildenberger Verlag
Bildungshaus Schulbuchverlage GmbH
(Schroedel, Westermann, Diesterweg)

PROGRAMMINFORMATIONEN

1-01 Eröffnungsvortrag

Die Sache zur Sprache bringen – oder eher die Sprache zur Sache?

Das Verhältnis sprachlicher und sachfachlicher Bildung im Bilingualen Unterricht

Für unsere tägliche Praxis im Bilingualen Unterricht (BU) ist es ausgesprochen wichtig, geeignete Unterrichtsmethoden zu beherrschen und eine Fülle von Materialien zu kennen. Mindestens genauso wichtig ist aber unsere Vorstellung davon, in welchem Verhältnis für uns sprachliche und sachfachliche Bildung im BU stehen – wo wir also den didaktischen Schwerpunkt sehen.

Wir führen unseren Unterricht entsprechend unserer Überzeugungen durch – dies wird in der englischsprachigen Forschung gern *beliefs*, im Deutschen eher subjektive Theorie genannt. Sind wir z.B. davon überzeugt, dass BU Sprache und Sachfach auf hohem bildungssprachlichen Niveau integrieren sollte, werden wir große Anstrengungen unternehmen, die SchülerInnen durch entsprechende Unterstützung (*scaffolding*) zu derartiger zielsprachlicher Kommunikation zu bewegen. Wenn wir ihn eher als Sachfachunterricht sehen, wird unser Unterricht anders aussehen, und wir werden entsprechende Unterrichtsmethoden gar nicht einsetzen, obwohl wir das könnten.

Was ist BU für Sie? Sachfachunterricht in einer Fremdsprache? Oder eher inhaltsorientierter Fremdsprachenunterricht? Oder ein Ort integrierter sprachlicher und sachfachlicher Bildung? Oder sogar themenabhängig mal das eine und mal das andere?

Der Vortrag stellt unterschiedliche Konzeptionen von BU vor, und es werden zu erwartende Bildungserträge genauso diskutiert wie methodische Wege zu ihrer Realisierung. Im Zuge dieser Diskussion kommen auch zentrale Begriffe wie Authentizität oder die Frage, in welcher Form Wissen von den SchülerInnen verarbeitet bzw. gespeichert wird, zur Sprache.

Der Vortrag möchte Ihnen Gelegenheit geben, sich Ihrer *beliefs*, Ihrer subjektiven Theorien, bewusst zu werden, damit Sie in den anschließenden Workshops Konzepte und methodische Empfehlungen noch präziser und gezielter diskutieren können.

Moderation: Prof. Dr. Andreas Bonnet, Universität Hamburg

11:15 – 13:15 UHR

Parallele Workshops 2-01 bis 2-07

2-01 Alle Fächer, Jg. 5–6

Bilingual instruction for grades 5 and 6 in Stadtteilschulen

Bilingual instruction isn't limited to students attending a Gymnasium. Even at a *Stadtteilschule* teaching course subjects bilingually starts as early as grade 5. In grades 5 and 6 students have a high level of motivation to grapple with subject related content and to improve their key learning skills, because English is the language of instruction. In addition to theory, this workshop will focus on practical examples from grades 5 and 6 that can make bilingual classrooms a success. This workshop will be led in English.

Moderation: Amy Benzmann, Gyula Trebitsch Schule, Tonndorf

2-02 History, Jg. 7–10

**Die Leitfrage im Geschichtsunterricht:
Mogelpackung mit Fragezeichen oder
Problemorientierung und Basis des
inhaltlichen *scaffolding*?**

Dieser Workshop hat das Ziel, Lehrkräften die Entwicklung zielorientierter und zugleich schülernaher Leitfragen im bilingualen Geschichtsunterricht zu erleichtern.

Dazu sollen auf Grundlage formaler Vorgaben (z.B. Bildungsplan und fachdidaktische Literatur) zunächst allgemeingültige Kriterien für tragfähige Leitfragen erarbeitet werden. In einer gemeinsamen Arbeitsphase werden praxisnahe Beispiele für den eigenen bilingualen Unterricht entwickelt.

Moderation: Stephanie Claussen, LI Hamburg, Helene Lange Gymnasium und Robin Kiso, Helene Lange Gymnasium

2-03 History, Jg. 9–11

**Multiperspektivität im bilingualen
Geschichtsunterricht**

Multiperspektivität ist alles für den bilingualen Geschichtsunterricht: Wir erweitern unseren gedanklichen Horizont, öffnen uns einer Vielzahl von Sichtweisen auf einzelne historische Ereignisse, werden durch Perspektivübernahmen empathiefähiger und bilden so unsere interkulturelle Kompetenz aus.

Der Workshop erforscht die Geschichts- und Erinnerungskulturen anglophoner Länder zum Ersten Weltkrieg und stellt die Ergebnisse abschließend nebeneinander, um so den Blick auf die eigene, nationale Sichtweise zu reflektieren.

Moderation: Sarah Kühn, Immanuel-Kant-Gymnasium

2-04 Political Studies, Jg. 10–13

**Teaching and learning how political
systems work**

Ziel des Workshops ist es aufzuzeigen und zu diskutieren, wie der Mehrwert von CLIL genutzt werden kann, um den SchülerInnen komplexe politische Strukturen und Prozesse (Rahmenplan Oberstufe) verständlich zu machen.

Die vorgestellte Unterrichtseinheit konzentriert sich auf aktuelle *policies*, anhand derer die politischen Entscheidungsfindungsprozesse und die systemischen Strukturen in Deutschland und den USA aufgezeigt und miteinander verglichen werden.

Moderation: Patrick Fischer, Gymnasium Rahlstedt

2-05 Geography, Jg. 11–13

**Export-oriented agribusiness as a step
towards sustainable development?
Market-oriented banana cultivation –
sustainable development for Costa
Rica?**

Im Workshop wird ein kompetenzorientiertes Unterrichtsvorhaben zu den naturräumlichen Voraussetzungen Costa Ricas sowie zu den Merkmalen der kommerzialisierten landwirtschaftlichen Produktion im Hinblick auf das wirtschaftliche Entwicklungspotenzial des Landes und einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung präsentiert.

Im Anschluss daran erarbeiten die TeilnehmerInnen aus einem zur Verfügung gestellten Materialpool eine Unterrichtseinheit zum Thema: *A lesson in fairer world trade* – Chancen und Risiken eines weltmarktorientierten Anbaus am Beispiel der Kakaoproduktion in Ghana.

Moderation: Marcus Hillerich, Gymnasium Schwertstraße, Solingen, Nordrhein-Westfalen

2-06 Biology, Chemistry, Jg. 5–6

Science – the bilingual extra value

In unserem Workshop möchten wir uns mit den besonderen Chancen des bilingualen Unterrichts in den naturwissenschaftlichen Fächern auseinandersetzen. Den Schwerpunkt bildet eine ausgearbeitete Unterrichtsreihe zum Thema *My Body*, anhand derer wir verschiedene Ansätze des lernförderlichen Einsatzes der Fremdsprache diskutieren und gemeinsam erarbeiten wollen. Darüber hinaus werden wir zu Unterrichtsbeispielen aus den Bereichen Naturwissenschaften/Technik (NWT) sowie Chemie und Biologie Materialien auslegen und freuen uns über einen regen Austausch zu den Inhalten.

Moderation: Britta Einsiedler-Burger und Maike Krambeer, Gymnasium Farmsen

2-07 Histoire, Jg. 8–10

Amuse-gueules der deutsch-französischen Geschichte – Erbfeindschaft oder Erbfreundschaft?

Deutsche Geschichtsthemen auf Französisch – was bringt uns das? Die doppelte Perspektive lenkt unseren Blick auf viele bereichernde Fragestellungen. Von Napoleon über Bismarck bis zu De Gaulle und Adenauer werfen wir ein paar Schlaglichter auf die deutsche Geschichte aus deutsch-französischer Perspektive. Wir präsentieren dazu ausgewählte Unterrichtsbeispiele und wollen uns anschließend gemeinsam darüber austauschen.

Moderation: Katrin Cordes und Pauline Gaillot, Gymnasium Süderelbe

13:15 – 14:15 UHR

Mittagspause

14:15 – 16:15 UHR

Parallele Workshops 3-01 bis 3-08

3-01 Gesellschaftswissenschaftliche Fächer

Erkenntnisgewinn durch Spracharbeit in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

Ausgehend von einigen Methoden und Techniken des *Lexical Approach* der Fremdsprachendidaktik soll anhand von historischen Themen (*Gunpowder Plot/American Revolution*) nachvollzogen und ausprobiert werden, wie durch gezielte unterrichtliche Übungen im lexikalischen Bereich die differenzierte Ausdrucksfähigkeit die SchülerInnen zu einer genaueren Erkenntnis im sachfachlichen Diskurs führen kann. Der Einsatz dieser Verfahren kann auf alle gesellschaftswissenschaftlichen Fächer übertragen und von Beginn des bilingualen Unterrichts an angewandt werden.

Moderation: Dr. Jörg Heinke, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Schleswig-Holstein

3-02 History, Jg. 7

Middle Ages meet 21st century

Einen Bezug zur Alltagswelt der Lernenden herstellen – die Zauberwaffe eines jeden Geschichtslehrers! Aber gelingt das auch für das zeitlich so weit zurückliegende Mittelalter?

Am Beispiel der Unterrichtseinheit *Jews in the Middle Ages* sollen Wege und Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie auch das Mittelalter einen „frischen Anstrich“ durch schülermotivierende, kreative und handlungsorientierte Aufgaben bekommen kann.

Ein abschließender Erfahrungsaustausch bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit zur Reflexion über konkrete Anwendungs- und Erweiterungsmöglichkeiten im eigenen Unterricht.

Moderation: Astrid Berkefeld,
Sophie-Barat-Schule

3-03 Political Studies, Jg. 7–13

Experiments: The hands-on approach to social sciences

Participating in social science experiments usually makes a lasting impression on students, which leads to better results when it comes to remembering the underlying theoretical principles than less activating methods.

In this workshop, we will look at three experiments for different age groups, broaching the following questions: Why was money invented? How does a market work? Why are global ecological problems so difficult to avoid?

This workshop will be led in English.

Moderation: Verena Willkomm,
Gymnasium Hochrad

3-04 Geography, Jg. 7–10

Das Fachspezifische in einer bilingualen Geographiestunde

Zuerst sollen verschiedene theoretische Ansätze (Bildungsstandards Geographie, *key concept of geography*) zur Bestimmung von Fachlichkeit im (bilingualen) Geographieunterricht eingeführt werden. Darauf aufbauend soll anhand von Unterrichtsmitschriften und kurzen Skripten das Verständnis von Fachlichkeit diskutiert und ggf. in Hinblick auf die Unterrichtssequenz optimiert werden.

Thematisch wird ein Bezug zu einem Thema der Jahrgangsstufen 9 und 10 des Geographieunterrichts hergestellt.

Moderation: Nina Scholten,
Universität Hamburg und Gymnasium Hochrad

3-05 Drama, Jg. 5–6

Walking warmers, wrangling und weitere Übungen auf dem Weg zur szenischen Darstellung

In diesem Workshop möchte ich verschiedene kleinere und größere Übungen und Gestaltungsaufgaben für den englischsprachigen Theaterunterricht vorstellen und zeigen, wie dieser Unterricht durch die Verwendung der Fremdsprache bereichert wird.

Der Workshop richtet sich sowohl an Neulinge als auch an Erfahrene im Fach Theater, die Freude an der praktischen Erprobung verschiedener Übungen und Interesse am Austausch über kleine Theaterprojekte mitbringen.

Moderation: Inga Robinson,
Gymnasium Bornbrook

3-06 Physics, Jg. 6–7

The teabag ghost mystery:

An introduction to magnetism

How come there is a teabag ghost floating in the air, trying to grab a box of toffees? Is it magic? No, it's SCIENCE!

Im Workshop wird ein problemorientierter Einstieg zum Thema *Magnetism*, sowie die dazugehörige Unterrichtsreihe präsentiert und in Auszügen durchgeführt.

Die Unterlagen werden den TeilnehmerInnen im Anschluss digital zur Verfügung gestellt.

Moderation: Timo Planke,
Gymnasium Rahlstedt

3-07 Biology, Jg. 8–10

Couch potato in action

Handlungsorientierung und die *Scientific Method* sind wichtige Landmarken im bilingualen Biologieunterricht, darum wird hier eine Unterrichtseinheit mit leicht durchführbaren Versuchen vorgestellt. Es wird in die Enzymatik im Zusammenhang „Fotosynthese“ und „Stärkespeicherung bei der Kartoffelpflanze“ eingeführt.

Moderation: Hendrika van Waveren,
Erich Kästner Gymnasium Laatzen,
Niedersachsen

3-08 Sport frz.-bilingual, Jg. 7–8

(auch für Englisch, Spanisch)

Dansons ensemble! Tanzen im bilingualen Sportunterricht

Tanzen in der 7. Klasse, und dann auch noch auf Französisch? *Voyons, bien sûr!* Ziel der Unterrichtseinheit zum Thema „Präsentation von Bewegungskünsten“ ist es, geschlechterspezifische Rollenbilder aufzubrechen und den Spaß am Tanzen in der Zielsprache Französisch zu vermitteln. Dabei werden den Teil-

nehmerInnen didaktische und methodische Überlegungen dargestellt und aktiv miteinander erprobt.

KollegInnen mit den Zielsprachen Englisch und Spanisch sind herzlich willkommen.

Moderation: Frederic Böhm,
Gymnasium Horn, Bremen

16:15 – 17:00 UHR

4-01 Austausch und Ausklang

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich auszutauschen, sich zu vernetzen, offene Fragen anzusprechen und ein Feedback zur Veranstaltung zu geben.

Ort der Veranstaltung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI),
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 bis zur Station Christuskirche

U3 bis zur Station Schlump

Bus 4, 15 und 181 bis zur Station Schlump

Lagepläne unter: <http://li.hamburg.de/adressen>

Die Parkmöglichkeiten auf dem LI-Parkplatz sind begrenzt.

Wir bitten Sie daher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln
anzureisen.

Informationen zum 2. Hamburger Bilingualen Fachtag

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das
LI-Tagungsmanagement:

Armin Ludwig, Tel. 040/42 88 42 - 322

E-Mail: armin.ludwig@li-hamburg.de

Inhaltliche Informationen erhalten Sie von:

Martin Eckeberg, Tel. 040/42 88 42 - 511

E-Mail: martin.eckeberg@li-hamburg.de

Katrin Winter (Assistenz): 040/42 88 42 - 515

E-Mail: katrin.winter@li-hamburg.de

Anmeldung

Hamburger Lehrkräfte können sich unter der **Veranstaltungs-
Nummer 1711A0101** über das TeilnehmerInformationssystem
(TIS) des Landesinstituts verbindlich zur Tagung anmelden.
<https://tis.li-hamburg.de>

Auswärtige Lehrkräfte melden Sie sich bitte über die
Faxvorlage auf Seite 14 an.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie auf unserer
Website: li.hamburg.de/tagungen/

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 01. Februar 2017.

Da die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt sind, werden die vorhandenen Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Sie bekommen von uns eine Bestätigung Ihrer Anmeldung an Ihre E-Mail-Adresse und – wenn vorhanden – an Ihr persönliches TIS-Postfach geschickt. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann es vorkommen, dass einzelne Workshops nicht angeboten werden.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie bereits zu Veranstaltungen angemeldet sind und Veränderungen vornehmen möchten, melden Sie sich bitte beim LI-Tagungsmanagement:

Tel.: 040/42 88 42 - 322, E-Mail: armin.ludwig@li-hamburg.de

Teilnahmebeitrag

Für die Teilnahme an dieser Tagung fallen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der staatlichen Schulen Hamburgs 20,00 € Tagungsgebühren an. Sie selbst werden nicht direkt belastet, da ab sofort alle in einem Quartal anfallenden Tagungsentgelte Ihrer Schule jeweils zusammengefasst und durch die Buchhaltung der Schulbehörde vom Konto Ihrer Schule auf das Konto des Landesinstituts umgebucht werden. Über die Umbuchung wird Ihre Schule von der Buchhaltung gesondert informiert.

Für die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ist die Teilnahme kostenfrei.

Andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer (z.B. Schulen in freier Trägerschaft, Kooperationspartner, Studierende etc.) zahlen für die Teilnahme an dieser Tagung pauschal 20,00 €. Bitte überweisen Sie den ausgewiesenen Betrag auf das angegebene Konto des Landesinstituts bei der Deutschen Bundesbank.

Überweisen Sie bitte den Beitrag bis zum 05. Februar 2017 an:

Empfänger: Landesinstitut Hamburg

Deutsche Bundesbank Hamburg

IBAN: DE 19 2000 0000 0020 0015 33

BIC: MarkDEF1200

Verwendungszweck: 2331000000122 / Bili / Name / Vorname

Essen und Trinken

In der Mittagspause erhalten Sie eine Dal-Suppe zum Preis von 3,50 €, wenn Sie sich vorab zum Mittagessen angemeldet haben.

Anmeldeverfahren und Informationen zu TIS

Hamburger Lehrkräfte melden sich bitte über TIS zu dieser Tagung an.

Alle Hamburger Lehrkräfte besitzen einen Zugang zum TeilnehmerInformationssystem (TIS).

Sollten Sie noch keine Zugangsdaten beantragt oder Ihre Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben, schicken Sie bitte eine Mail an: tis@li-hamburg.de

Bei weiteren Fragen zur TIS-Anmeldung ist die **TIS-Hotline** während des Schulbetriebs montags bis donnerstags von 13:00 – 16:00 Uhr und freitags von 12:00 – 15:00 Uhr unter der Telefonnummer 040/42 88 42 - 700 erreichbar.

Nach der Anmeldung mit Ihrem **Benutzernamen und Kennwort** bei <https://tis.li-hamburg.de> rufen Sie den Veranstaltungskatalog auf und klicken auf **> Erweitert**. In der sich daraufhin öffnenden Suchmaske tragen Sie in das entsprechende Feld die **Veranstaltungs-Nr.: 1711A0101** ein.

Anschließend klicken Sie auf **„Suchen“** und nach Erscheinen der Tagung auf den Button **„Anmelden“**.

Bei den nächsten drei Schritten (Persönliche Daten/Dienstanschrift/ Übernachtung, Verpflegung) machen Sie keine Angaben, sondern klicken einfach auf **„weiter“**. Somit gelangen Sie zur Übersicht der einzelnen Workshops.

Auf der Seite **„Untergruppen“** können Sie die gewünschten Veranstaltungen anklicken (bitte **Erstwunsch und Zweitwunsch angeben**).

Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie erneut auf **„weiter“** und setzen im Anschluss die beiden Häkchen bei **„Einverständnis zur Datenerhebung“** und **„Einverständnis der Schulleitung“**.

Zum Abschluss klicken Sie auf **„Senden“** – hiermit ist Ihre Anmeldung erfolgt.

Änderungen sind nun nicht mehr über TIS möglich.

Bitte rufen Sie uns an (Tel. 040/42 88 42 - 700), wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.

Eine Benachrichtigung über die Zulassung zu den einzelnen Workshops erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

FAX-ANMELDUNG

Tagungsbüro
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Str. 3
20357 Hamburg

Fax: 040 | 427-3-14278

2. Hamburger Bilingualer Fachtag 18.02.2017

Anmeldeschluss: 01. Februar 2017

TIS-Nr.: 1711A0101

Anmeldung über die Schulleitung

Schulstempel

Fax (Schule)

Datum

.....
Unterschrift der Schulleitung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgenden Veranstaltungen an:
Veranstaltungsnummer 1. Wahl 2. Wahl (alternativ)

Vortrag 10:15 – 11:00 Uhr	1	-	0	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshops 2-01 bis 2-08 11:15 – 13:15 Uhr	2	-			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Workshops 3-01 bis 3-08 13:45 – 15:15 Uhr	2	-			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austausch mit Ausklang 15:15 – 16:00 Uhr	3	-			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3	-			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4	-	0	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Absender

Name, Vorname

Telefon/Fax

persönliche E-Mail

Schule

Bitte benutzen Sie diesen Fax-Vordruck nur in begründeten Ausnahmefällen!

Ihre Daten müssen dann manuell ins System eingearbeitet werden. Nur bei direkter Online-Anmeldung können Sie sicher sein, dass Ihre Anmeldung ohne Verzögerung berücksichtigt werden kann und Sie in den Genuss der automatisierten E-Mail-Zustellung kommen (Eingangsbestätigung, Zusage, Absage, Hinweise, Teilnahmebescheinigung). Nur über Ihren TIS-Online-Zugang haben Sie einen aktuellen Blick auf Ihren Veranstaltungskatalog mit allen Informationen und Dokumenten zu bereits durchgeführten und geplanten Veranstaltungen.

Bemerkung:

- Sollten Sie an einer Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um umgehende Mitteilung.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für Verwaltungszwecke gespeichert, aber nicht an Dritte weitergegeben werden.

Datum und Unterschrift

